



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

www.wirtschaftsfoerderkreis.de



GESCHÄFTSBERICHT
GESCHÄFTSJAHR 2019



NEUER HORIZONT

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

www.wirtschaftsfoerderkreis.de

GESCHÄFTSBERICHT 2019



Liebe Mitglieder und Freunde des Wirtschaftsförderkreises,

am 28.08.2019 verabschiedeten wir im Rahmen der Mitgliederversammlung unseren allseits geschätzten Heino Meenken in seiner Funktion als I.Vorsitzenden des Wirtschaftsförderkreises und wählten einen neuen Vorstand nebst I.Vorsitzenden. Ich bin seitdem das neue Gesicht im Führungsteam des Wirtschaftsförderkreises und bedanke mich bei den Mitgliedern für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen. Seit nunmehr über einem Jahr bin ich als neuer I.Vorsitzender im Amt und kann Ihnen sagen, ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Die Erfolgsgeschichte des Wirtschaftsförderkreises begann 1989 vor über 30 Jahren, im Jahr 2019 wurde das 30jährige Jubiläum groß gefeiert. Es folgte in meiner neuen Funktion die Eröffnung des Balls der Wirtschaft 2019, welcher wieder ein voller Erfolg war. Dann, im Dezember 2019, wurde im fernen Asien eine Millionenstadt von einem Virus heimgesucht. Ich weiß nicht, wie es Ihnen ergangen ist, aber aus Gesprächen konnte ich vielfach entnehmen, dass Asien sehr weit entfernt ist und hier diese Gefahr, welche sich später in Richtung Europa ausrichtete, vielfach gar nicht wahrgenommen wurde. Als dann der erste infizierte Sars-CoV-2 Fall in Deutschland ankam, war ich mir zumindest nicht bewusst, was daraus in der Folge resultierte. Ein Start als I.Vorsitzender mit völlig neuem Aufgabenkatalog. Waren wir es doch gewohnt, Netzwerkarbeit in Präsenz zu praktizieren, in persönlichen Gesprächen Themen aufzunehmen, die die Region bewegen und angeschoben werden wollen, so kam doch alles anders. Die in der durch den Vorstand durchgeführten Strategiesitzung festgelegten Themen waren auf einen Schlag nicht mehr im Fokus, vielmehr brachte der durch die Bundesregierung verhängte Lockdown ganz andere Probleme in die funktionierende Wirtschaft, machte ganz andere Arbeit notwendig. Heute wissen wir, dass ein Ort in Asien die ganze Welt verändert hat, die Wirtschaft und seine Menschen an seine Grenzen bringt und viel Not und Elend im Gepäck hat. Wir in Deutschland konnten die erste Welle im Vergleich zu unseren Nachbarstaaten gut überstehen, ohne heute zu wissen, was uns noch alles bevorsteht. Was wir heute aber wissen ist, dass wir in Deutschland die Jahrzehnte zuvor ein gesundes Wachstum verzeichnen konnten, gut gehaushaltet haben und somit viele finanzielle Unterstützung erfahren durften, damit zumindest das Überleben vieler Unternehmen gesichert bleibt.

Ich hoffe in diesem Zusammenhang, dass gerade mit Blick auf die Gesundheit der Menschen schnell ein probates Mittel gefunden wird, damit wieder Normalität in unser Leben eintreten kann. Neben den finanziellen Sorgen und Nöten sind die psychischen Belastungen der Menschen nicht zu unterschätzen. Arbeitsplatzverluste, neue Arbeitsformen, Doppelbelastungen, Krankheitsverläufe im Familien- und Freundeskreis, Ängste selbst infiziert zu werden und viele weitere, nicht zu unterschätzende Themen, belasten uns Menschen sehr. Dies wurde uns in unserer täglichen Arbeit in der Geschäftsstelle auch immer wieder bewusst, denn die vorgenannten Themen waren vielfach Grund für angeforderte Unterstützungsleistungen. Es waren umfangreiche Themenanfragen, die inhaltlich und emotional nicht unterschiedlicher sein konnten, welche durch das Personal unserer Geschäftsstelle im Rahmen von Orientierungsberatung, Onlineveranstaltungen und beruhigenden Gesprächen zwar nicht immer vollumfänglich gelöst, aber zumindest mit professionellem Ansatz gelindert werden konnten.

Drücken wir uns allen die Daumen, dass wir bald wieder in Normalität leben können. Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Hendrik Rösing

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	Seite 1
Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Geschäftsstelle	Seite 2
Vorstand	Seite 3
Haushalt	Seite 4
Mitglieder	Seite 5
Veranstaltungen und Projekte	Seite 6
Entwicklungsagentur Land(auf)Schwung	Seite 12

Geschäftsstelle



Frank Happe
Geschäftsführung



Anke Behrend
Büroorganisation und Buchhaltung,
Veranstaltungen, Projekt: REGIS Online,
Komsis, Fachkräfteservice,
Land(auf)Schwung



Detlef Ommen
Allg. Bürotätigkeiten,
Land(auf)Schwung



Daniela Buer
Fachbeiräte, allg. Bürotätigkeiten,
(bis 31.10.2019)

Impressum

Herausgeber:

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

Text:

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.

Fotos:

Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V.,
Wirtschaftsecho (Inge Meyer)

Vorstand



Heino Meenken,
I. Vorsitzender
Egon Senger GmbH
(bis 27.08.2019)



Hendrik Rösing
I. Vorsitzender
Martin Steinbrecher GmbH
(ab 28.08.2019)



Klaus Peters,
stellvertretender Vorsitzender
ENERCON Production GmbH
(bis 27.08.2019)



Thomas Kleefuß,
stellvertretender Vorsitzender
STORAG Etzel
(ab 28.08.2019)



Helmut Loerts-Sabin,
stellvertretender Vorsitzender
Brune–Mettcker
Verlagsgesellschaft mbH



Carsten Rinne,
Schatzmeister
Sparkasse LeerWittmund



Dr. Simon Habben,
Schriftführer
Energiegenossenschaft für
Wittmund eG
(bis 27.08.2019)



Ralf Benninghoff,
Schriftführer
Krankenhaus Wittmund gGmbH
(ab 28.08.2019)



Mario Baumert
Raiffeisen-Volksbank eG



Adrian Albrecht
Rechtsanwälte Albrecht & Partner



Manfred Schmiga
Steuerberater Esens – Jever

Haushalt 2019

Einnahmen 2019

Mitgliedsbeiträge / Förderung Land(Auf)Schwung / sonstige Einnahmen	EUR	102.914,34
Fördermittel Landkreis	EUR	120.000,00
<u>Gesamteinnahmen</u>	EUR	222.914,34

Ausgaben 2019

Büro - Ausstattung	EUR	675,82
Raumkosten	EUR	10.092,34
Personalkosten	EUR	166.523,82
Reisekosten/Spesen	EUR	1.010,80
Neujahrsgespräch	EUR	2.644,90
Firmenfahrzeug	EUR	2.718,96
Mitglieder-Versammlung	EUR	1.280,81
Jubiläum WFH	EUR	5.154,54
Info-Veranstaltungen	EUR	967,44
Verwaltungskosten	EUR	20.540,61
Sonstige Kosten	EUR	9.545,36
<u>Gesamtausgaben</u>	EUR	221.155,40
<u>Überschuss</u>	EUR	1.758,94

Mitglieder

Als neue Mitglieder konnten wir im Jahre 2019 begrüßen:

Brunen GmbH, Frank Brunen

Kaja UG, Kai Janssen

Erwin Schäfer GmbH, Dieter Lienemann

Mitgliederversammlung WFK Harlingerland e.V.

Eröffnet wurde die diesjährige Mitgliederversammlung durch den I. Vorsitzenden Herrn Heino Meenken. Unter den Gästen begrüßte er Landrat Holger Heymann, Wittmunds Bürgermeister Rolf Claußen, den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Friedeburg Olaf Gierszewski, den Präsidenten der Handwerkskammer Ostfriesland Albert Lienemann und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Torsten Slink. Besonders Bezug nahm er in seinem Jahresbericht auf das Projekt des „Job-Bullis“, sowie das Projekt „YourWay2B“ und den Ball der Wirtschaft mit dem Ehren-gast Bob Hanning. Weiterhin erwähnte er die schwierige politische Lage in der Welt aber auch in Deutschland. Besonders die langen Genehmigungsverfahren, aber auch die durch den Zukunftsatlas schlechten Aussichten für die Region und die drohende

Insolvenz der Kreishandwerkerschaft besorgten ihn. Im folgenden Bericht des Geschäftsführers Herrn Frank Happe, gibt dieser weitere Einblicke in das Projekt des „Job-Bullis“ und in das Projekt „YourWay2B“. Zudem greift Herr Happe den Fachkräftemangel auf, welcher in vielen Betrieben zu Arbeitermangel führt und ein großes Problem für den Arbeitsmarkt darstellt. Er appellierte an die Unternehmer die bevorstehende Veränderung des Arbeitsmarktes anzunehmen und mit ihnen umzugehen, um den langfristigen Erfolg zu sichern. Hierauf folgend zeigte Herr Happe in Vertretung für den Schatzmeister Herrn Carsten Rinne die Entwicklung der finanziellen Lage des Vereines auf. Weiter stellt der Landrat Holger Heymann den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welcher einstimmig angenommen wurde.



Foto: WFK

Anschließend wurde der Vorstand neugewählt. Gewählt wurden als I. Vorsitzender Herr Hendrik Rösing, als Stellvertreter Herr Helmut Loerts-Sabin und Herr Thomas Kleefuß. Als Schriftführer wurde Herr Ralf Benninghoff und als Schatzmeister Herr Carsten Rinne gewählt. Weiterhin gehören Herr Mario Baumert, Herr Adrian Albrecht und Herr Manfred Schmiga dem Vorstand an.

Den Vorstand verlassen haben Herr Heino Meenken, welcher seinen Posten als I. Vorsitzenden abgab, Herr Klaus Peters, welcher ebenfalls nicht zur Wiederwahl antrat und Herr Dr. Simon Habben, welcher sich aus beruflichen Gründen nicht erneut aufstellte. Abgeschlossen wurde die Mitgliederversammlung mit einem Buffet und vielen interessierten Gesprächen.

30-Jahr-Feier



Ein großer Meilenstein des WFK Harlingerland e.V. ist das dreißigjährige Bestehen. Seit der Gründung im Jahre 1989 durch Elisabeth Allmers, Hajo Allmers, Georg Arnz, Rainer Krischek, Herbert Fischer, Hinrich Lübbers, Jens Hartig und Jürgen Steinbrecher ist viel Positives passiert im Landkreis. Die Arbeitslosenrate konnte stark gesenkt werden und die Anzahl der gegründeten Betriebe stieg von Jahr zu Jahr. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem Landkreis Wittmund ist ein großer Faktor für die gute Arbeit des WFK. Um das 30-jährige Bestehen angemessen zu feiern, wurde am 22.05.2019 eine große Feier organisiert. Rund 120 Personen feierten das 30-jährige Bestehen des WFK Harlingerland e.V. im Gebäude der Sparkasse Leer-Wittmund „Am Markt“.

Mit einem Sektempfang wurden die Gäste empfangen, dem dann die Grußworte der Sparkasse, dem Landrat Holger Heymann und Rolf Claußen in Vertretung für die Bürgermeister des Landkreises folgten. Nach kurzer musikalischer Einlage griff der 1. Vorsitzende des WFK Harlingerland e.V. Heino Meenken das Wort. Nach seiner Ansprache übergab er das Wort an Herrn Fischer, welcher in Kooperation mit Frau Allmers und Herrn Lübbers die Zeit seit der Gründung Revue passieren ließ. Nach dieser Rückführung in alte Zeiten und einem Vortrag des Gastes Herrn Dr. Burchard, folgte das Schlusswort und der Abend wurde bei einem Buffet und mit vielen schönen Gesprächen ausgeklungen.



Überblick über die Aktivitäten und Veranstaltungen zur Wirtschaftsförderung bzw. das Netzwerk des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e.V.

Im Jahr 2019 initiierte, bzw. beteiligte der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. sich wieder an einer Vielzahl von Veranstaltungen.

An dieser Stelle soll zunächst ein zusammenfassender Überblick gegeben werden. Im Anschluss werden die Highlights näher vorgestellt, die die Vielschichtigkeit der Arbeit des Wirtschaftsförderkreises und seines Netzwerkes belegen.

Innerhalb und außerhalb des Landkreises nahm der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. an Veranstaltungen und Arbeitstreffen folgender Partner teil:

- Amt für regionale Landesentwicklung Weser Ems
- Arbeiterkind.de
- Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband Jade e.V.
- Arbeitsgemeinschaft der Landkreise u. kreisfreien Städte in Weser-Ems
- Arbeitskreis „Arbeit, Wirtschaft, Technik“
- Berufsakademie Ost-Friesland
- Bundesamt für ländliche Entwicklung
- Bundeswirtschaftsministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Chance Azubi
- Friedeburger Festival- und Forum
- Förderregionen Land(auf)Schwung
- Gründer-Plattform
- Handwerkskammern Aurich u. Oldenburg
- Hochschule Emden
- Industrieclub Roffhausen e.V.
- Industrie- und Handelskammer Oldenburg
- Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
- Innovationsdialog Hochschulen, WiFö und Technologieberater
- Innovationsnetzwerk Niedersachsen
- IQ Netzwerk
- JadeBay GmbH
- Jade Hochschule
- Landesschulbehörden
- Landwirtschaftlicher Hauptverein
- Marketing Club Weser-Ems
- Mittelstand 4.0, Kompetenzzentrum Hannover
- NBank
- NEWIN- Netzwerk der Wirtschaftsförderer Niedersachsen
- NGlobal
- Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsförderung
- ProWittmund
- Regio Institut Oldenburg (KomSiS, Regis Online)
- Schulen des Landkreises Wittmund
- Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Leer
- Wachstumsregion Ems-Achse e.V.
- Wilhelmshavener Hafenwirtschafts-Vereinigung e.V.
- Wirtschaftsfördergesellschaft Varel, Stadt WHV, Landkreis Friesland, Landkreis Wesermarsch, Landkreis Aurich und Landkreis Leer
- Wittmunder Wirtschaftsrunde

Daneben richtete der Wirtschaftsförderkreis folgende Termine und Veranstaltungen aus:

- Vorstandssitzungen
- Neujahrsgespräch
- Informationsveranstaltungen
- Mitgliederversammlung
- Ball der Wirtschaft Jade-Ems
- Fachbeiräte
- Jubiläum: 30 Jahre Wirtschaftsförderkreis

Informationsveranstaltungen „Netzwerktreff“

In unregelmäßigen Abständen wurden Informationsveranstaltungen durchgeführt. Im Rahmen unserer Informationsveranstaltungen standen betriebliche Themen stets im Focus und sind nicht nur für unsere Mitglieder interessant und wichtig. Neben der reinen Information hatten wir gemeinsam auch die Möglichkeit, uns in einer anschließenden Diskussion auszutauschen und näher kennen zu lernen.

Neujahrsgespräch

Am 07. Januar 2019 hatte der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. wieder traditionell in den Sitzungssaal des Landkreises Wittmund zum Neujahrsgespräch eingeladen. Über 100 Gäste aus Wirtschaft und Politik waren der Einladung gefolgt.



Landrat Holger Heymann als Hausherr richtete ein kurzes Grußwort an die Teilnehmer. Heino Meenken, Vorsitzender des Wirtschaftsförderkreises, blickte zu Beginn seiner Rede auf die allgemeine wirtschaftliche Situation der Region. Anschließend lies er das vergangene Jahr Revue passieren. Er blickte nochmals auf die Highlights und Veranstaltungen des Wirtschaftsförderkreises zurück und gab einen Ausblick auf die kommenden Monate. „Digitalisierung an Schulen“ lautete das diesjährige Thema und der Wirtschaftsförderkreis konnte hierzu die Schulleiterin des Niedersächsischen Internatsgymnasium Esens (NIGE), Frau Anja Renken-Abken, als Referentin gewinnen. Frau Renken-Abken stellte in ihrem Vortrag die Umsetzung am Beispiel des NIGE vor. Fasziniert folgten die Zuhörer den Ausführungen der Referentin. Im Anschluss nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit den Abend bei einem kleinen Imbiss und guten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Vorstand zu Gast in Berlin

Im Februar war eine Wirtschaftsdelegation aus Wittmund zu Gast in Berlin. Der Delegation gehörten auch Vorstand und Geschäftsführer des Wirtschaftsförderkreises an. Die zweitägige Informationsreise, die vom WFK-Vorsitzenden Heino Meenken und Wittmunds Bürgermeister Rolf Claußen organisiert wurde, machte Station beim Bundesministerium für Verteidigung. Generalleutnant Christian Badia, ehemaliger „Richthofen“-Kommodore, informierte die Gruppe unter anderem über die Zukunftsausrichtung der Bundeswehr. Zu einem weiteren Gespräch kam die für den Wahlkreis zuständige Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller

hinzu. Die Teilnehmer tauschten sich intensiv zu militärischen Themen und deren regionaler Umsetzung aus.



Erfindersprechtag

Die IHK Oldenburg, die IHK für Ostfriesland und Papenburg sowie ein Patentanwalt waren auch 2019 in der Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderkreises Harlingerland e.V. zu Besuch. Unternehmen und freie Erfinder



konnten im Mai 2019 bei einer kostenlosen Beratung ihre Entwicklung oder Erfindung vorstellen. Die Innovationsberater der beiden Kammern sowie der Patentanwalt gaben in vertraulichen Einzelgesprächen Auskünfte zum Nutzen und zur Anwendung von gewerblichen Schutzrechten. Fördermöglichkeiten bei Schutzrechanmeldungen sowie Möglichkeiten für die Verwertung einer Erfindung waren ebenfalls Themen der Beratung.

Netzwerktreff

Betriebsbesichtigung Jade-Weser-Port

Am 27. Juni 2019 hatte der Wirtschaftsförderkreis zum Netzwerktreffen beim GVZ JadeWeserPort nach Wilhelmshaven eingeladen. Die Teilnehmer trafen sich im 5. Stock des PACIFIC ONE-Gebäudes und wurden mit Blick auf den Hafen vom Vertriebsleiter Michael Moehlmann über aktuelle Zahlen und zukünftige Entwicklungen und Perspektiven rund um den JadeWeserPort informiert. Neben Fakten zu Umschlagszahlen,

Auslastung, Aufbau und Besonderheiten des Hafengeländes, Infrastruktur und Ausrichtung der Vermarktungsstrategie, gab es auch interessante Einblicke hinter die Kulissen von Vertragsverhandlungen und Vertriebsalltag. Zum Abschluss konnten die Teilnehmer vom Dach des Gebäudes noch einen imposanten Panoramablick auf den Hafen genießen.



Gründertage der Landkreise

Gemeinsam boten im September 2019 die Wirtschaftsförderungen der Landkreise Wittmund, Wesermarsch, Friesland und der Stadt Wilhelmshaven wieder die Gründertage – einfach gründen an. An drei Tagesveranstaltungen wurden die Interessierten auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt und motiviert.



Gewerbeschau Wittmund 2019

In der Zeit vom 12. bis 14. April 2019 war der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. wieder mit einem eigenen Stand auf der Gewerbeschau in Wittmund vertreten, der ganz im Zeichen des Bundesprojektes Land(auf)Schwung stand, bei dem der Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. als Entwicklungsagentur agiert. Die drei Projektträger „Volkshochschule Friesland-Wittmund, das Jugendwerk und der Mobiler Wochenmarkt e.V. stellten jeweils ihr Projekt am Stand des Wirtschaftsförderkreises vor.



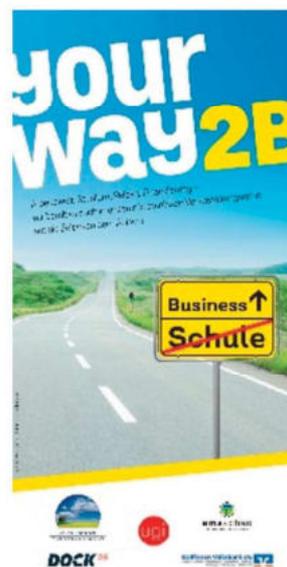
Your Way to Business

Am 21.11.2018 war der Startschuss zum Pilotprojekt des Wirtschaftsförderkreises in Zusammenarbeit mit der Wachstumsregion Ems-Achse e.V.. Mit diesen Veranstaltungen sollen „Oberstufen“ Schüler auf die Zeit nach

dem Abitur oder der Fachhochschulreife vorbereitet werden. Die SchülerInnen treffen sich außerhalb des Lehrplans zu verschiedenen Vorträgen von ehrenamtlichen Referenten. Insgesamt fanden sieben Veranstaltungen statt.

Im August 2019, nach den Sommerferien, ging es in die nächste Runde des Projektes unter dem Titel: „Start ins Leben nach dem Abitur“.

Anika Werner, Bundeskordinatorin Niedersachsen, Bremen, Hamburg von arbeiterkind.de informierte darüber, wie ein Studium funktioniert und sprach Themen wie Studienfinanzierung, Vor- und Nachteile des Jobbens im Studium, BaföG und vieles mehr an. Zum Themenabend „Anforderungen im Bewerbungsverfahren und welche Werte sind mir im Rahmen der zukünftigen Berufswahl wichtig“ referierte Chris Duismann, Ausbildungsleiter von Orgadata Software-Dienstleistung AG aus Leer aus seiner praktischen Arbeit, wie eine Bewerbung aussehen sollte und wie umfangreich sich der Bewerbungsprozess insgesamt gestaltet. Frank Happe vom Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. sensibilisierte die Teilnehmer an diesem Abend zu dem Thema: Berufsorientierung und Werte. Hier ging es um Beispiele wie Respekt, Gerechtigkeit, Wohlwollen, Vielfaltigkeit, Offenheit und weitere Werte, welchen im beruflichen Kontext zur eigenen Person stehen können. Die Gruppe hat im Anschluss individuelle Werte erarbeitet und diese priorisiert. Die Einzelergebnisse wurden dann mit den persönlichen beruflichen Planungen verglichen. Hier gab es das eine oder andere Ergebnis zu bestaunen und zu diskutieren. Am Ende waren 21 zufriedene Gesichter um viele Erfahrungen reicher. In 2020 wird die Veranstaltungsreihe fortgesetzt.



Die Teilnehmer in der Jade Hochschule.

Ball der Wirtschaft

Der 12. Ball der Wirtschaft fand am 23.11.2019 in der festlich geschmückten Stadthalle „Residenz“ in Wittmund statt.



Neben dem WFK-Vorsitzenden Hendrik Rösing begrüßte auch der Schirmherr Markus Buntz, Vorstandsvorsitzender der J. Bunting Beteiligungs AG die über 200 geladenen Gäste.

Nach einem leckeren Buffetessen feierten und tanzten die Ballgäste zur Musik der „Roundabout“ Band, und machten die Nacht zum Tag. Die Oldenburger Band, die in einer besonderen Besetzung auftrat, hatte ein breites Spektrum an Rock- und Popmusik zu bieten und schaffte es, die Tanzfläche zu füllen. Die gute Gelegenheit zum Netzwerken wurde fleißig genutzt und überall fanden anregende Gespräche statt.

Um Mitternacht sorgte eine von Mitgliedsfirmen gesponserte Tombola dann noch einmal für Spannung. Für den sicheren Heimtransport der Gäste sorgte in bekannter Manier wieder das Autohaus Senger.



Netzwerktreff Steuervortrag

Am Ende des Jahres – diesmal am 04.12.2019 – fand traditionell im Rahmen des Netzwerktreffs der Steuervortrag statt. Steuerberater Michael Arndt und Andreas Bartsch von der Kanzlei Arndt & Bartsch gaben Tipps zu den Steuerrechtsänderungen zum Jahreswechsel 2019/2020 sowie Handlungsempfehlungen unter steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Außerdem stellte Herr Dr. Michael Schuricht, Berater für Wissens- und Technologietransfer der JadeBay, die kostenlose Be-



ratung für kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Wittmund vor!

EMS ACHSE

Bereits 2011 öffnete die Wachstumsregion Ems-Achse e.V., zu der auch der Landkreis Wittmund zählt, ihre Tore für zuziehende Fachkräfte.

Die aktuelle Fachkräfteinitiative: Ems-Achse - Jobmotor Nordwest“ setzt sich aus mehreren Teilprojekten zusammen.

Jedes Projekt beschäftigt sich mit unterschiedlichen Zielgruppen, um passgenaue Angebote zu entwickeln und möglichst alle Potenziale zu nutzen.

Frank Happe, Geschäftsführer des WFK arbeitet in der Projektgruppe „Zukunftssachse“, die u.a. die JobBusse initiiert. Im November 2019 öffneten 2 Unternehmen aus Friedeburg ihre Türen für 37 Schüler/innen, die sich für Ausbildungsberufe interessieren. Mit dem JobBus konnten die Jugendlichen die Branche kennenlernen, sich mit Ausbildern und Auszubildenden austauschen und erste Kontakte knüpfen.



Anke Behrend arbeitet in der Projektgruppe „FachkräfteWelcome-Center“. In der Fachkräfteservicestelle wird sich nicht nur um die Belange und Wünsche der potentiellen Fachkraft gekümmert, sondern auch um die der Lebenspartner und Kinder. Es wird ein „Rundum – Sorglospaket“ geboten.

„Denn nur dort, wo man sich wohlfühlt, kann man Leistung erbringen“!

JADEBAY THE PAN EUROPEAN GATEWAY

Die JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft ist die interkommunale Entwicklungsgesellschaft der Stadt Wilhelmshaven und der Landkreise Friesland, Wesermarsch und Wittmund.

Wissen und Ideen erfolgreich in die Praxis umzusetzen – dabei hilft den Unternehmen in der JadeBay Region das neue Wissens- und Technologietransferprojekt der Jade Bay. Das kostenlose und vertrauliche Beratungsangebot speziell für kleine und mittlere Unternehmen er-

freute sich einer so guten Nachfrage, dass bereits kurze Zeit nach Start des Projektes Verstärkung benötigt wurde.

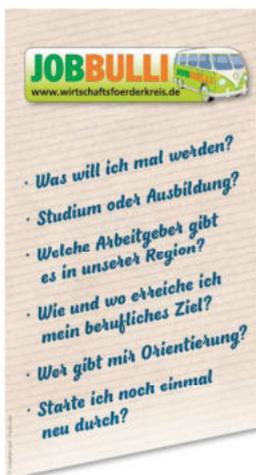
In einem weiteren Projekt werden insbesondere Touristen über die Chancenregion Jade-Bay informiert. Die Fachkräftebroschüre „Wohlfühlregion JadeBay“ setzt hier an. Touristen sollen überzeugt werden, zumindest über einen Wohnortwechsel nachzudenken. Dieses ist eine Chance, Fachkräfte für die Jade-Bay Region zu gewinnen. Unternehmen aus der Region, die Fachkräfte suchen, haben die Möglichkeit hier zu werben.

JobBulli

Seit Anfang 2018 bietet der Wirtschaftsförderkreis den Unternehmen im Landkreis Wittmund einen neuen Service im Rahmen der Berufsorientierung an. Mit dem vom Programm „Land(auf)Schwung“ geförderten JobBulli ist eine kleinformative Alternative zu den JobBussen am Start. Mit max. 6 SchülerInnen kann der JobBulli nun auch kleinere Firmen ansteuern, die sich den potentiellen Mitarbeitern von morgen präsentieren und einen Einblick in ihr Unternehmen geben wollen.

Mit diesem Projekt soll auf die beruflichen Perspektiven unserer Region hingewiesen werden, um der Abwanderung von Fachkräften entgegen zu wirken.

Im Jahr 2019 wurden Fahrten mit Schülern der Hauptschule Esens, der KGS Wittmund, der Inselschule Langeoog, der BBS Wittmund, dem Niedersächsischen Internatsgymnasium und der Förderschule Wittmund durchgeführt. Es wurde das Handwerk, die Gastronomie, eine Versicherung, ein Steuerbüro sowie eine Pflegeeinrichtung besucht, um den Schülern einen Einblick in das jeweilige Berufsbild zu geben. Es gab auch Fahrten zur Handwerkskammer nach Aurich, wo den Schülern sämtliche Handwerksberufe vorgestellt wurden. Durch den JobBulli haben einige Schüler einen Praktikums- bzw. Ausbildungsplatz bekommen!



Sowohl Schulen als auch Betriebe können sich beim Wirtschaftsförderkreis melden, der dann die Terminplanung und Koordination übernimmt. Das Angebot richtet sich auch an Wiedereinsteiger/-innen und Studierende. Die in 2018 und 2019 durchgeführten Fahrten brachten ein durchweg positives Echo und viel Lob von allen Seiten.

Praktikum beim Wirtschaftsförderkreis

Im November 2019 betreute der WFK Harlingerland e.V., für 2 Wochen, in seiner Geschäftsstelle in Wittmund einen Praktikanten aus der 11. Klasse des Niedersächsischen Internatsgymnasiums Esens.

Im Laufe seines Praktikums bekam der Praktikant viele Einblicke in verschiedenste Arbeiten und Projekte des WFK Harlingerland e.V.. Unter anderem war er bei Fahrten des „Job-Bullis“ und des „Jobbusses“ anwesend, aber lernte auch einzelne Projekte, die in Verbindung mit dem „Land(Auf)Schwung“ Projekt im Landkreis durchgeführt werden, kennen. Hierbei wurden dem Praktikanten viel über die organisatorische Arbeit vermittelt, welche nötig ist, um Projekte zu ermöglichen und den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Neben vielen Projekten außerhalb, bekam der Praktikant auch die Einsicht in die Arbeit der Geschäftsstelle. Im Zusammenhang mit dieser Arbeit durfte er, nach Einwilligung der Gesprächspartner, an den kostenlosen Gesprächen zur Unternehmensgründung teilnehmen und lernte hierbei viel Neues auf dem Gebiet der Unternehmensgründung und den ersten Schritten als neugegründetes Unternehmen. Zudem war es dem Praktikanten möglich mehrere Arbeiten, die von den weiteren Mitarbeitern der Geschäftsstelle übernommen werden, zu sehen und so den Arbeitsalltag des Büros näher kennenzulernen. Ein besonderer Einblick für den Praktikanten war die Teilnahme an der Sitzung der Wirtschaftsexpertengruppe für das Leitbild des Landkreises, welches von der CIMA unterstützt wird und die Investitionsschwerpunkte des Landkreises in den nächsten Jahrzehnten festlegen soll. In dieser Sitzung lernte der Praktikant den Leitbildprozess und die damit verbundenen Arbeiten und Projekte näher kennen und konnte den Gesprächen der Experten aus der Wirtschaft folgen und dadurch viele interessante Eindrücke aus der Arbeit der Wirtschaft mitnehmen.

Allgemein wurden dem Praktikanten in seinem Praktikum viele interessante Einblicke in die Arbeit der Geschäftsstelle und des gesamten WFK Harlingerland e.V. ermöglicht und er konnte unterstützend mitwirken. Gerade für den bevorstehenden „Ball der Wirtschaft“ war die Arbeit des Praktikanten eine große Unterstützung!

LAND AUF SCHWUNG

Migration als Schlüssel zur Regionalentwicklung

Der Landkreis Wittmund ist eine von 13 Förderregionen für das Programm Land(auf)Schwung. Somit ist der Landkreis Wittmund die einzige Sieger-Region im Land Niedersachsen. Es fließen 1,5 Millionen Euro in örtliche Projekte zur Stärkung der ländlichen Region. Das vom Landkreis Wittmund vorgelegte Konzept überzeugte das zuständige Ministerium in Berlin. Mit dem Landkreis Wittmund als erster Förderregion wurde ein Verlängerungs-Antrag bis zum 31. Dezember 2019 unterzeichnet. Das Ministerium stellte weitere 750.000,00 Euro für mögliche Projekte zur Verfügung.

Das Wittmunder Projekt steht unter dem Leitmotiv „Migration als Schlüssel zur Regionalentwicklung“ mit den Schwerpunktthemen „Soziale Dorfentwicklung“ und „Neue unternehmerische Initiative“. Damit sollen insbesondere Zuwanderer gehalten werden, um ihre Kompetenzen und Talente in der Region einzusetzen und so die Abwanderung der jungen Menschen zu stoppen.

Im Jahr 2019 wurden folgende Projektanträge durch das Entscheidungsgremium bewilligt:

- **Volkshochschule und Musikschule Friesland-Wittmund**
Für das Projekt „Nachbetreuung und Stabilisierung von Migranten für den Arbeits- und Ausbildungsmarkt“
- **Verein „Lebensanker e.V.“**
Für das Projekt „Mobilität für Menschen mit Behinderungen in Esens und Umgebung“
Dieser Antrag wurde, im Nachtrag, vom Antragsteller zurückgezogen!
- **Onno Poppinga**
Für das Projekt Funktions- und Betriebsgebäude für die Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund
- **Förderverein Schule „Altes Amt Friedeburg e.V.“**
Für das Projekt „Laufbahn Beruf Schule Altes Amt Friedeburg“
- **Klootschießer- und Boßelverein Upschört**
Für das Projekt „Multifunktionsplatz als Begegnungsstätte Upschört“
- **Förderverein der KGS Wittmund**
Mit dem Projekt „Radschlag mit Rückenwind für Klimaschutz“

Für diese 5 bewilligten Projektanträge mit den Gesamtkosten in Höhe von 286.908,86 Euro wurden Zuschüsse in Höhe von 181.496,27 Euro aus den Mitteln des Modellvorhabens Land(auf)Schwung gewährt.

Das Programm „Land(auf)Schwung“ endete am 31. Dezember 2019. In dem Zeitraum von September 2015 bis Ende Dezember 2019 wurden insgesamt 46 Projektanträge mit einer Gesamt-Fördersumme in Höhe von 2.068.092,20 Euro bewilligt.

Bei den Projektanträgen handelte es sich u.a. um Dorfgemeinschaftshäuser, Mobilitätsprojekte, Schulungsmaßnahmen, Programme für Kinder und Jugendliche, Veranstaltungen „digital“ sowie um die Ärztegewinnung.

In dem Zeitraum fanden 9 Entscheidungsgremiumssitzungen statt, sowie einige Sitzungen der Kompetenzgruppen. Selbstverständlich gab es durch den Abwicklungspartner und der Entwicklungsagentur viele „vor Ort“-Termine, um die einzelnen Maßnahmen der Projektträger zu sehen und um die Zielerreichung zu prüfen.

Es wurden Vernetzungstreffen der einzelnen Förder-Regionen organisiert, auf denen die Entwicklungsagentur und der Abwicklungspartner vertreten waren.

Auch im Landkreis Wittmund waren 13 Förder-Regionen zu Gast, um sich ein Bild der Gastgeberregion und deren einzelnen bewilligten Projekte machen zu können.

Die Entwicklungsagentur Land(auf)Schwung und der Abwicklungspartner werden die letzten Details noch bis zum 31. März 2020 bearbeiten.

Landpartie Harlingerland
Ein Angebot für das
Blockpraktikum Allgemeinmedizin

Geteilt durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das, durch Land(auf)Schwung finanzierte, Projekt „Landpartie Harlingerland“ wurde durch den Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e.V. unterstützt und begleitet.

Hierbei geht es um die Ärztegewinnung für den ländlichen Bereich. Medizinstudenten der Universität Oldenburg absolvierten ein 4-wöchiges Blockpraktikum bei einigen Hausärzten im Landkreis Wittmund.

Angereichert wurde das Praktikum durch die Besuche des Krankenhauses in Wittmund, das Gesundheitsamt, der FTZ, das Rettungsboot in Bensersiel, Fachärztelepraxen im Ärztehaus Wittmund, einer Physiotherapiepraxis in Esens sowie die Psychiatrische Tagesklinik in Wittmund. Vor der Willkommensveranstaltung in der Residenz, wurden die jungen Studenten durch Herrn Landrat Heymann im Kreishaus begrüßt. Um den angehenden Medizinern unsere Region näher zu bringen, gab es ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Am feierlichen Abschlussabend berichteten die Studenten über ihre Erfahrungen im Landkreis Wittmund.